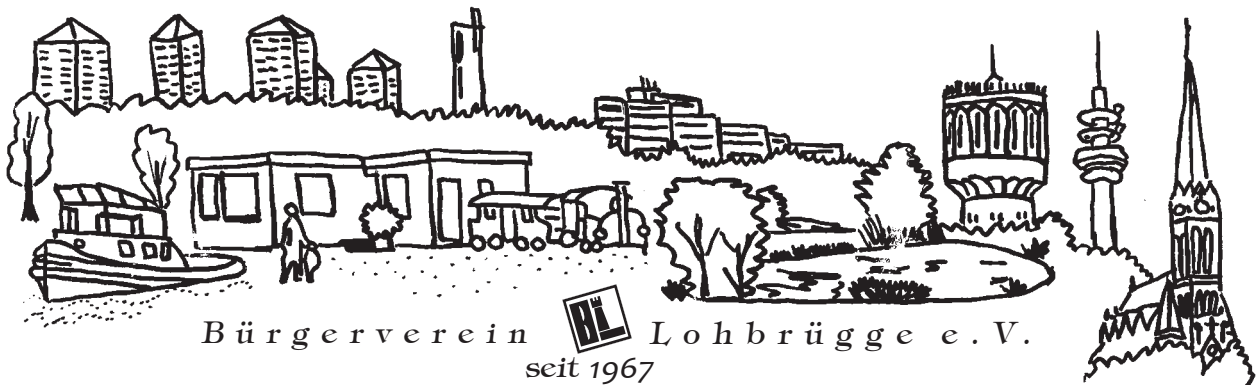




Der Lohbrügger

MITTEILUNGSBLATT BÜRGERVEREIN LOHBRÜGGE E.V.



Inhalt:

Was ich immer schon	Seite 2
Ökumen. Gottesdienst	Seite 2
Öffentl. Veranstaltungen	Seite 3
fit bleiben und Warum	Seite 3
Eine Lohbrüggerin erzählt	Seite 4
Leserbrief	Seite 4
Ausgefallen	Seite 4
Mein Weg in den BL	Seite 5
Aktivitäten	Seite 5
Geburtstage	Seite 6
Geburtstag	Seite 6
Alle Neigungsgruppen	Seite 7
Geburtstage	Seite 7
Termine	Seite 8
Impressum	Seite 8

Was ich immer schon mal wissen wollte

**Der Bürgerverein Lohbrügge e.V.
und das Haus brügge ein Haus für Alle laden ein:**

**Am Sonnabend, den 05. August 2017
haben wir Ferien!**



**Am Sonnabend, den 02. September 2017,
findet um 09:30 Uhr (Einlass ab 08:45 Uhr)
im Haus „brügge“ ein Haus für Alle,
Leuschnerstraße 86, in Lohbrügge
ein Frühstück mit Informationen für 3,50 € statt.**

**Seit 1 1/2 Jahren
ist Hans Siebensohn
im Amt beim
Bergedorfer Polizeikommissariat 43.**



**Die Polizei, Dein Freund – Dein Helfer.
Ist es so?**

Wir freuen uns auf Ihr/Dein/Euer Kommen!
Ute Schönrock für den brügge ein Haus für Alle
Bürgerverein Lohbrügge e.V. Sprungbrett e.V.

Überschüsse und Spenden an: Deutsche Muskelschwundhilfe e.V.
Änderungen können immer möglich werden.

50 Jahre BL

Veranstaltungen

Im Mai hat im Haus brügge Rainer Tiedemann erzählt, wie er zum Bürgerverein kam und sehr rasch zum Vorsitzenden gewählt wurde. Fritz C. Hamester legte 2015 sein Amt aus gesundheitlichen Gründen nieder und Rainer T. wurde sein Nachfolger. Außerdem berichtete Bärbel Hamester wie sie schon über 40 Jahre die Vereinszeitung mitgestaltet. Begonnen hatte alles mit einer Reiseschreibmaschine, später dann mit einem Computer, deren Nutzung aber völlig unbekannt war („Woher sollte ich denn wissen, dass man Texte sichern muss?“). Inzwischen macht das Team II den Lohbrügger vollständig am PC und es ist „nur“ noch eine Druckerei nötig, um die Zeitung sortiert, geheftet und verpackt zurück zu bekommen.

Im Festjahr ging es weiter mit dem Ökumenischen Gottesdienst im Park an der Erlöserkirche. Schönstes Sommerwetter – in der Sonne fast zu heiß – empfing uns. An der „Quelle“ auf dem alten Friedhof waren Bänke aufgestellt, die sich schnell füllten. Wer einen Schattenplatz suchte, machte es sich unter den riesigen alten Bäumen auf der Wiese bequem. Hauptverantwortliche und Gemeindeglieder aus 14 christlichen Kirchen hatten den Weg zur Erlöserkirche gefunden.

Der Posaunenchor begrüßte uns mit Musik und die Kantoreien sangen zwei mehrstimmige Lieder.



Gemeinsam haben wir gesungen, einen Psalm als „Chor der Konfessionen“ gesprochen und der Lesung aus dem Matthäusevangelium, von vier Sprechern vorgetragen, zugehört. Besonders beeindruckend war die Segenshandlung als Tauferinnerung. Alle Pastorinnen und Pastoren gaben denjenigen, die es wünschten, eine Erneuerung des Taufsegens.

Mit den Fürbitten, formuliert und gesprochen mit Bürgervereinsmitgliedern, und dem Vaterunser



endete der Gottesdienst mit dem Klang der Posaunen. Die Kollekte, die bestimmt war für die Arbeit der Pastorin Gwen Bryde mit Menschen auf der Flucht im neuen Quartier am Gleisdreieck, erbrachte über 700 €. Bei Kaffee und selbstgebackenem, gespendeten Kuchen, endete der Nachmittag vor dem großen Regen mit angelegten, freundschaftlichen Gesprächen.

Was der Bürgerverein Lohbrügge vor 31 Jahren mit den fünf ortansässigen Gemeinden begonnen hat, ist eine wunderbare, gemeinschaftliche Veranstaltung des Kirchspiels Bergedorf geworden. Wahrscheinlich hält Gott seine schützende Hand über diese Veranstaltungen.

B. Ha.

fit bleiben und Warum?

An einem Mittwochmorgen fiel für „fit bleiben“ der Sport aus, weil unsere Übungsleiterin mit einer anderen Gruppe feierte. Wir wollten dennoch etwas tun und haben uns an der Auferstehungskirche



getroffen, um zu Fuß bis nach Bergedorf zu laufen. Entlang des Harnackringes ging es zum Wanderweg unterhalb der Goerdelerstraße. Wir kamen am Bünt vorbei, wo die neuen „Häuser“ für Flüchtlinge gebaut werden sollen und gingen weiter bis zur Bille. Das Flüsschen verläuft in vielen Kurven mitten durch unseren Bezirk und bietet viel Natur. Mit dem Blick auf die Stele und das Rinderpaar (Kunstwerke am Billebogen) ging es weiter über die Brücke bis zum Hundebaum. Durch den Tunnel unter der Bahnlinie kamen wir zum Schillerufer. Den Tunnel zieren übrigens Hunde, die auf die



Straße hinweisen. Durch die schöne Allee (Schillerufer) entlang der Bille gelangten wir zum Schloss und kehrten noch zu einem Imbiss ein.

Warum Bünt? Alter Gemarkungsname für ein Naturschutzgebiet an der Landesgrenze zu Reinbek.

Hundebaum? Eigentlich müsste es Hünt heißen und ist ein altes Ackermaß.

Schillerufer? dt. Dichter Friedrich von Schiller (1759-1805) benannt nach Anlegung des Weges 1927. B. Ha.

Öffentliche Veranstaltungen

50 Jahre Bürgerverein Lohbrügge e.V.

Am Mittwoch, den 12. Juli

findet wieder ein kostenloser Stadtrundgang durch Lohbrügge statt.

Treffpunkt ist um 14.30 Uhr auf

dem Lohbrügger Markt. Wir werden einen Teil des alten Lohbrüggens gemeinsam erkunden.

Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.



Kinderfest am Samstag, den 15. Juli 2017 von 15 bis 17 Uhr

**im Grünen Zentrum Lohbrügge,
auf dem Gelände des Parktantenhauses.**

Wir laden alle Kinder herzlich ein, sich beim Eierlaufen, Torwandschießen, Ballonlaufen, Ringewerfen usw. zu messen. Zur Belohnung gibt es für Alle eine Medaille. Als Besonderheit wird die Puppenspielerin Maya Raue zu Beginn und am Schluss die Kinder mit Geschichten von Kollin Kläff erfreuen. Unser



Wunsch sind viele fröhliche Kinder und sommerliches Wetter.



Nur noch wenige Plätze frei

bei der Bustour durch Lohbrügge

am Mittwoch,

den 16. August 2017.



Nach der Bustour mit Erklärungen von der Erlöserkirche bis Lohbrügge Nord gibt es ein Mittagessen als Tellergericht im „Sukredo“.

Danach fahren wir durch die Vier- und Marschlande zum Fährhaus Tatenberg zum Kaffeetrinken (nur wer mag und auf eigene Kosten). Der Betrag von € 18,50 ist nach telefonischer Anmeldung bei Bärbel Hamester Tel. 7 39 07 98, auf das BL Konto zu zahlen.

Wir freuen uns auf einen interessanten Tag.

Eine Lohbrügger Bürgerin erzählt:



„Sport spielte in meinem Leben schon immer eine Rolle. Ich bin von Kindesbeinen an Lohbrüggerin. In die Schule ging ich am Lohbrügger Markt, damals gab es nur ein Schulhaus im Stadtteil. Dann war ich mindestens 10 Jahre im Sportverein VfL

Lohbrügge von 1892 e.V. Ich turnte am Reck, Barren und machte Leichtathletik und vieles mehr.

Später war ich dann mindestens 10 Jahre in der Sportkegler-Vereinigung Bergedorf. Hier betätigte ich mich im Vorstand als Schriftführerin. Meistens kegelten wir im Alt Lohbrügger Hof, manchmal auch im Holstenhof; natürlich auf den Kegelbahnen.

Viele Jahre führte ich mit meinem damaligen Ehemann ein Geschäft für Sport- und Ehrenpreise in Lohbrügge. Das wurde gerade nach 50jährigem Bestehen von unserem Nachfolger in andere Hände übergeben und zog an einen anderen Ort.

Zum Bürgerverein Lohbrügge kam ich, als ich in den Ruhestand ging. Kraftsport wollte ich nicht mehr machen, aber die Neigungsgruppe „Turnen für Jedermann“ war genau das Richtige für mich. Ich gehe nicht mehr gern abends zum Sport, und diese Gruppe trifft sich donnerstags von 11 bis 12 Uhr. Das war mir sehr sympathisch. Jetzt bin ich schon fast 10 Jahre dabei. Als meine Vorgängerin aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr Obfrau sein konnte, wurde ich gebeten, das Amt zu übernehmen. Das mache ich nun auch schon mehrere Jahre.

Es ist eine Gruppe, die noch Platz hat – wie der Name schon sagt – für „Jedermann“ und jede Frau. Wir freuen uns über jeden, der Lust hat Donnerstagvormittags etwas für seine Gesundheit zu tun. Melden Sie sich bei der Obfrau Leonie Mende, Tel. 739 99 09.



Letztendlich möchte ich noch erwähnen, dass mein Vater 1948 Gründungsmitglied der Lohbrügger Gemeinnützigen Baugenossenschaft „Bille“ (jetzt Gemeinnützige Baugenossenschaft Bergedorf Bill eG.) war.

L.M. im Mai 2017

50 Jahre Bürgerverein

Leserbrief von Karin Großmann (Mitglied)

War das ein schöner Nachmittag. Der Bürgerverein Lohbrügge feierte sein 50 jähriges Jubiläum in der Kirche am Kurt-Adams-Platz mit einem Empfang für Mitglieder und Gäste. Alle Tische waren liebevoll mit Blumen geschmückt und jeder Gast wurde per-

sönlich von Vereinsmitgliedern empfangen. Es ist schon so, dass man sich wie in einer großen Familie fühlt.

Nach den Gratulationsreden durften sich die Besucher an Sekt oder Saft und an einem Büfett laben. Ein Dank dem Bürgerverein Lohbrügge und den vielen fleißigen Helfern, der wieder einmal gezeigt hat, wie auch in dieser oft unpersönlichen und hektischen Zeit es auch anders geht.

Erwähnen möchte ich noch das Ostereiersuchen, welches ich schon viele Jahre im Grünen Zentrum beobachte. Es waren so viele Kinder glücklich, weil viele Helfer alles gut vorbereitet hatten. Danke dafür. Da kann man gespannt sein auf die vielen schönen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr die noch folgen.

Weiter so Bürgerverein Lohbrügge!

K.G.

Ausgefallen

So etwas gab es in 27 Jahren Unternehmungen der Frauen noch nie.



Im August letzten Jahres, gleich nachdem das Programm vom Haus im Park erschienen war, hatten wir 32 Karten bestellt. Wir wollten „Highlights“ von Robert Kreis sehen und hören, dem niederländischen Kabarettisten und Entertainer. 1993 hatten wir ihn schon einmal im St. Pauli Theater erleben können und freuten uns auf ein Wiedersehen. Er wollte Sonntagvormittag im HiP auftreten und wir hatten Plätze für die erste und zweite Reihe. Am späten Freitagnachmittag erhielt ich die Nachricht, dass die Veranstaltung wegen Erkrankung des Künstlers leider ausfällt. So haben Carmen Elze (Obfrau) und ich alle Frauen telefonisch über die Absage informiert. Wir waren enttäuscht und fanden es sehr schade. Immerhin hatten uns mehr als ein halbes Jahr gefreut.

Beim Nachschlagen in unserer „Frauengeschichte“ stellten wir fest, das Absagen äußerst selten vorgekommen. Es kam schon vor, dass uns Führer vergessen haben, so dass wir uns letztlich alleine auf Entdeckungstour machen mussten. Aber ausgefallen ist für uns eine Veranstaltung erst einmal: 2004 hatten wir Karten für den „Jedermann“ in der Speicherstadt gekauft. Es hat so stark geregnet, dass kurz vor Beginn die Aufführung aus Sicherheitsgründen abgesagt wurde. Schade, aber das kann passieren. Geärgert hat uns nur, dass wir rund 100 DM aus der Vereinskasse verloren haben, weil wir die Vorverkaufsgebühr in den Sand gesetzt hatten. Für die ausgefallene Matinee in Bergedorf im April haben wir jedoch unser Geld zurückbekommen.

B.Ha.

Mein Weg in den BL



Wie ich den Bürgerverein Lohbrügge kennenlernte: Vor neun Jahren bot der Bürgerverein eine

Studienreise nach Dresden an. Freunde von mir machten mich darauf aufmerksam, dass auch Gäste mitfahren können. Es war eine interessante Reise, aber am meisten hat mir gefallen, wie freundlich mein Mann und ich aufgenommen wurden. Daraufhin wurden wir Mitglied, und ich hörte von der Gruppe "Geselliges Singen". Endlich hatte ich eine Gelegenheit zu singen, denn in der Schule durfte ich damals im Chor nicht mitsingen und wurde von der Musiklehrerin schroff abgewiesen "Du kannst nicht singen". Es macht viel Spaß zu singen, denn hier darf ich.

Dann gründete Bärbel Hamester die Gruppe „Kultur-Eulen“, bei der ich mich sofort anmeldete. Ich habe mit der Gruppe schon sehr viel Interessantes besucht und gesehen. Als Bärbel dann eine neue Sportgruppe ins Leben rief, wurde ich ganz schnell als Obfrau bestimmt. Die jüngeren Leute kennen diesen Ausdruck gar nicht mehr. Und als meine Kinder von meiner Position als Obfrau hörten, waren sie erfreut, dass ihre Mutter nun - nach Lorient - auch „etwas Eigenes“ hat. Wenn ich höre, dass jemand nichts anzufangen weiß, dann ist immer meine Erwiderung: „in Lohbrügge braucht sich niemand zu langweilen, denn es gibt den Bürgerverein Lohbrügge“ Man kann dort viele Freunde gewinnen und dazu gibt es zwei passende Zitate: "Ein Leben ohne Freunde ist eine weite Reise ohne Gasthäuser." (Demokrit) und "Freunde sind wie Sterne am Himmel, oft kann man sie nicht sehen, aber es ist gut zu wissen, dass es sie gibt."

R. B. (Renate Bower)

Aktivitäten

Die Kultur Eulen trafen sich im Februar, um gemeinsam das Jahresprogramm zu gestalten. Nach den Regularien, Berichten und (Wieder-)wahlen stellten wir fest, welch ein interessantes Jahr vor uns lag. Zum einen wurde der BL 50 Jahre, und es gibt Mitglieder, die sehr lange dabei sind. Das umfangreiche Festprogramm ist hinlänglich bekannt, und wir haben schon beinahe mehr als die Hälfte hinter uns.

Wir Eulen haben uns wieder verschiedene Besichtigungen vorgenommen, gehen in Konzerte, zu Lesungen, ins Theater, in den Botanischen Sondergarten, machen einen Stadtrundgang durch Eidelstedt und sind zu Gast bei Vattenfall in Tiefstack. Wir sind immer noch 36 Mitglieder und haben eine Warteliste. Bei unseren Treffen sind stets 20 bis 25 Mitglieder dabei, und wir sind regelmäßig am Wochenende mit dem Öffentlichen Nahverkehr unterwegs.

Im März hatten wir uns für einen Besuch im Museum der Arbeit entschieden. Ob Druckerei, Handelskontor, Metallwerkstatt oder Sonderausstellung: Das Museum der Arbeit in Hamburg-Barmbek zeigt



Druckmaschine

Hamburger Industrie-, Technik- und Sozialgeschichte. Auf dem Museumshof steht TRUDE, mit der die vierte Elbtunnelröhre gegraben wurde, als technisches Denkmal.

Buch, Druck, Kunst war das Thema der Verkaufsmesse und an Ständen wurde „Erlesenes auf Papier“ gezeigt. Wir schauten uns Druckmaschinen an und ließen uns die Handhabung erklären, konnten nachvollziehen,

wie mühsam es war Buchstaben zu Texten aus dem Setzkasten zusammen zu stellen. Buchdruck aus mehreren Jahrhunderten und nahezu 350 Jahre grafisches Gewerbe wurde uns von ehrenamtlichen Mitarbeitern gezeigt. 1 ½ Stunden sahen wir uns um, bevor wir uns zu einer Erfrischung im Fabrik-Café trafen.

Im April hatten wir eine „Verabredung“ mit Paula Modersohn-Becker im Bucerius Kunst Forum. Ein versierter Führer hat uns die Werke der deutschen Ausnahmekünstlerin verständlich näher gebracht. Im Mai ging es nach draußen, in eine Parkanlage im Kern von Wandsbek. Und schließlich besuchten wir im Monat darauf das Bergedorfer Musikfest zu einem Konzert in Lohbrügge. Das Landesjugendorchester Hamburg mit seinen rund 60 jungen Musikern bis 25 Jahre zog uns mit Klängen vom polnischen Lutoslawski, Tschairowsky und Drorak in ihren Bann. Besonders beeindruckt waren wir von der Geigensolistin Christel Lee. Auf ihrer Leihgabe von 1781 zauberte sie rund eine halbe Stunde phantastischen Töne aus ihrem Instrument und das alles in wohlthuenden Einklang mit dem Orchester!

B. Ha.



Birken von Paula M-B.

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Juli

01.07. Jörn-Dieter Bandermann
 01.07. Marion Gluth
 03.07. Wilfried Rudolph
 04.07. Bärbel Bönkendorf
 05.07. Carsten Günther
 05.07. Sung-Bun Marx
 05.07. Brunhilde Schlüter
 06.07. Hannelore de Bernado
 06.07. Bernd Seidel
 07.07. Renate Büchele-Schmidt
 08.07. Annegret Sanders
 10.07. Brigitte Buchta
 12.07. Helga Bartz
 12.07. Hannes Burger
 12.07. Jutta Garves
 12.07. Monika Theiner-Stephan
 13.07. Manfred Elze
 13.07. Lisa Jahn
 15.07. Birgit Buddrus
 15.07. Philipp Heinbüchner
 16.07. Ursula Neuer
 17.07. Margrit Ebeling



18.07. Willehad Römmele
 20.07. Jürgen Marx
 21.07. Gerda Albrechtsen
 21.07. Renate Zaun
 23.07. Günter Rumer
 23.07. Wolfgang Schwager
 23.07. Helga Weiße
 24.07. Karl-Heinz Wilkens
 24.07. Hildegard Walker
 25.07. Gisela Schwalm
 26.07. Astrid Seidel
 28.07. Marion Grulich
 28.07. Meike Kröger
 28.07. Dennis Rauchert
 28.07. Jutta Richter
 29.07. Rina Brien
 29.07. Helga Warnecke
 30.07. Ilse Adam
 30.07. Ursula Hiller
 30.07. Günter Janitzka
 30.07. Bodo Lange
 30.07. Egbert Runge



Geburtstag

Ich habe schon viele Geburtstage in meinem Leben gefeiert, aber der 50. Geburtstag vom Bürgerverein Lohbrügge am 26. April 2017 war schon etwas Besonderes und ein sehr schönes Erlebnis. Viele, viele Mitglieder und die meisten der eingeladenen Gäste waren in die Auferstehungskirche am Kurt-Adams-Platz gekommen. Zum Empfang wurden die Besucher vom BL-Vorsitzenden Rainer Tiedemann persönlich begrüßt und suchten sich in der Kirche Platz zum Sitzen oder an Stehtischen. Der Hausherr, Pastor Johannes Schröder, drückte seine große Freude darüber aus, dass der BL die Geburtstagsfeier in seiner Kirche beging. Kirche ist ein Haus für Alle und natürlich auch für solche Anlässe. Unser Vorsitzender erwähnte in seiner Ansprache einige Aktivitäten, Veranstaltungen und dass es 13 Lohbrügger Bürger waren, welche die Idee zum Bürgerverein Lohbrügge hatten und diesen auch gründeten. Der erste Vorsitzende war Reinhold Schicketanz, dem Fritz C. Hamester nachfolgte. Diesen beerbte Rainer Tiedemann nach 41 Jahren. Die großen Verdienste von F. Hamester wurden noch einmal gewürdigt. Als letzter Redner sprach Bezirksamtsleiter Arne Dornquast, der, wie er sagte, diesen Termin gerne wahrnahm. „Vereine mit ehrenamtlichen Mitarbeitern bringen nach seiner Meinung eine Menge auf die Beine und sind als Bindeglieder zwischen den



Bewohnern tätig. So sollen sie auch die neuen Stadtteilbewohner willkommen heißen, nach Möglichkeit beteiligen und aufnehmen“. Mit Sekt und Saft stießen wir auf die nächsten Jahre an und

dann konnten wir uns am Kalten Büfett von der Firma Bergedorfer Impuls stärken. Es war sehr reichlich da, Fingerfoot und kleine Köstlichkeiten waren sehr lecker. Am frühen Abend verließen die Gäste nach und nach die Kirche und die Verantwortlichen starteten mit dem Aufräumen. Pastor Schröder, der Hausmeister, Frau Meier und Frau Tonomura haben uns sehr unterstützt und geholfen. Dafür möchten wir uns bedanken. Und die Mitglieder vom Festausschuss haben Tische und Stühle gerückt und alles festlich gestaltet. Vielen Dank.



Der Vorsitzende wies noch darauf hin, dass die Chronik des BL mit 15 Seiten zum Mitnehmen ausliegt. Darin sind 50 Jahre Vereinsgeschichte in Kurzform erwähnt. Bereits im Januar ist eine Festschrift erschienen. Hier sind alle Termine aufgelistet und es kommen alle 15 Neigungsgruppen zu Wort. Das Team Öffentlichkeitsarbeit wünscht viel Spaß beim Lesen.

B. Ha.

Anhang: Die **Firma Bergedorfer Impuls**, die das Büfett zum Jubiläumsempfang des BL lieferte, ist ein modernes Integrationsunternehmen. Es verbindet gesellschaftliche Verantwortung mit sozialem Engagement. Seit 20 Jahren sind sie im Bereich Gastronomie, Textilreinigung, Buchhaltung und Werbung/Grafik tätig und beschäftigt 75 Mitarbeiter, z. T. mit inklusiven Arbeitsplätzen für Menschen mit Handicape. Falls Sie Interesse haben: Bergedorfer Impuls Catering, Betriebsstätte Bergedorf Betriebsleitung: André Selke, Dusiplatz 10, 21035 Hamburg, Telefon: 040 537 97 77 -13

Neigungsgruppen im Bürgerverein Lohbrügge e.V.

WANN?
WAS?
WO?



VORSTAND

Vorsitzender Rainer Tiedemann
Tel. 730 25 61
1. Donnerstag im Monat
Leuschnerstr. 103



WALKING + TALKING

Obfrau: Christa Lorenz
Tel. 722 18 26
montags, 8.30 Uhr
beim DRK
in der Leuschnerstr. 103



TISCHTENNIS

Obmann: Hans-Jürgen Hoormann
Tel. 739 28 154
donnerstags, 19.00 Uhr
Sporthalle Stadtteilschule,
Binnenfeldredder 7



PLATTSNACKERS

Waltraut Blunck
Tel. 738 54 37
3. Montag im Monat
DRK Leuschnerstr. 103



HOCKERGYMNASTIK 13

Obfrau: Anne Mellahn
Tel. 0163-6850479
mittwochs 9.45 – 10.45 Uhr
Gemeinschaftszentrum KAP



SPORTLICHE GYMNASTIK

Obfrau: Ingeborg Bandermann
Tel. 738 41 04
montags ab 18.00 Uhr
Gymnastikhalle der Schule
Max-Eichholz-Ring 25



REIFERE JUGEND

Obmann: Wolfgang Jung
Tel. 738 35 86
2. Dienstag im Monat 15.00 Uhr
DRK, Leuschnerstr. 103



FRAUEN

Obfrau: Carmen Elze
Tel. 721 44 20
2. Donnerstag im Monat
nach Vereinbarung



FIT BLEIBEN

Obfrau: Renate Bower
Tel. 725 43 118
mittwochs 11.00 Uhr
Gemeinschaftszentrum am KAP



TURNEN FÜR JEDERMANN

Obfrau: Leonie Mende
Tel. 739 99 09
donnerstags 11.15 – 12.15 Uhr
Gemeinschaftszentrum KAP



MÄNNER-KOCHEN

Obmann: Fritz C. Hamester
Tel. 739 07 98
1. Dienstag im Monat
Näheres beim Obmann zu
erfahren



RÜCKENGER. GYMNASTIK

Obfrau: Ute Schönrock
Tel. 724 23 65
dienstags 18 Uhr, Reinb.Redder
mittwochs 17.30-18.30 Uhr, KAP



YOGA

Obfrau: Marion Grulich
Tel. 739 84 51
dienstags, 16.15 Uhr
Mehrzweckhalle Reinb. Redder



TURNEN FÜR SENIOREN

Obfrau: Ingrid Oehmann
Tel. 89 72 56 432
donnerstags 10.00 Uhr
Gemeinschaftszentrum am KAP



KULTUR-EULEN

Obfrau: Bärbel Hamester
Tel. 739 07 98
3. Wochenende im Monat
nach Vereinbarung



GESELLIGES SINGEN

Obmann: Johannes Lorenz
Tel. 722 18 26
14tägig, montags, 16.30 Uhr
Gemeindesaal Erlöserkirche

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im August

- 01.08. Lieselotte Balnus
- 01.08. Hans-Jürgen Buchta
- 02.08. Ernst Deininger
- 02.08. Helge Hildebrandt
- 03.08. Klaus Garbers
- 03.08. Peter Gertig
- 04.08. Helmut Sierks
- 05.08. Widrun Grimm
- 05.08. Fred Grünbeck
- 05.08. Petra Rex
- 06.08. Maria Burger
- 07.08. Michael Schütze
- 07.08. Gertrud Unbereit
- 08.08. Karin Kröger
- 09.08. Britta Lüßenhoff
- 09.08. Frauke Ludszewit
- 09.08. Ute Schönrock
- 10.08. Tanja Klüver
- 10.08. Samuel Reschka
- 12.08. Lars Brömstrup
- 14.08. Gudrun Bork
- 15.08. Renate Knoche
- 15.08. Jennifer Krüger
- 15.08. Gisela Zahn
- 16.08. Wera Steinhagen
- 17.08. Karin Erich
- 17.08. Renate Krause
- 18.08. Horst Wada
- 18.08. Hansjörg Zander
- 22.08. Christa Schütt
- 23.08. Renate Bower
- 24.08. Angela Pommerenke
- 24.08. Rosita Seefeldt
- 24.08. Elisabeth Zühlsdorf
- 25.08. Ingrid Eising
- 25.08. Helga Peter
- 28.08. Edith Hamann
- 29.08. Annelore Kröger
- 29.08. Irmgard Neuhoff
- 29.08. Hannelore Schwegler
- 31.08. Monika Brömstrup



Veranstaltungen 2017

12. Juli	Stadtspaziergang durch Lohbrügge
15. Juli	Kinderfest Grünes Zentrum
16. August	Jubiläumsbustour durch Lohbrügge
23. September	Laternenfest
16. November	Fotoschau 50 Jahre Holstenhof
03. Dezember	Adventskaffee

Bitte vormerken



DER LOHBRÜGGER

Redaktionsschluss am 10. des Vormonats
offizielles Organ des Bürgerverein Lohbrügge e.V.
Erscheinungsweise 6 x jährlich - Ä.v.

Redaktion: Team Öffentlichkeitsarbeit
Sprecherin: Bärbel Hamester, Tel. 739 07 98
Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung:
E-Mail: buergerverein-lohbruegge@wt.net.de
Bürgerverein Lohbrügge e.V. Postfach 80 04 71,
21004 Hamburg, Vereinsregister VR 7083

Bezugspreis:
durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.
Abonnementspreis € 5,00 pro Jahr.

Druck:
DSN, Hamburger Landstr. 30, 21465 Wentorf, Tel. 7209846

Mit vollem Namen unterzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Konto:
HASPA (BLZ 200 505 50) 1390/120838
IBAN: DE09200505501390120838

Vorsitzender:
Rainer Tiedemann
Binnenfeldredder 20, 21031 Hamburg, Tel. 730 25 61

www.buergerverein-lohbruegge.de
E-Mail: vorstand@buergerverein-lohbruegge.de
Alle Rechte für Bilder, Zeichnungen und Artikel
Copyright © Bürgerverein Lohbrügge e.V.

Aufnahmeantrag

Bürgerverein Lohbrügge e.V.
Postfach 80 04 71, 21004 Hamburg
E-Mail: buergerverein-lohbruegge@wt.net.de
Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den
Bürgerverein Lohbrügge ab

_____ für mich,

_____ Name Vorname

_____ Telefon

_____ geboren am in

_____ Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer

_____ und meine Familienangehörigen

_____ Name Vorname geboren am

Die Satzung des Bürgerverein Lohbrügge e.V. erkenne ich auch im Namen meiner Familienmitglieder an.

_____ Ort/Datum Unterschrift

Aufnahmegebühr: € 6,00, jede weitere Person € 1,00
Jahresbeitrag: Einzelpersonen € 30,00, Partnerschaften 39,00
Familienbeitrag: € 48,00

E-Mail-Adresse: _____

Einzugsermächtigung

Beiträge werden gem. Satzung per Lastschriftverfahren eingezogen. Für die Erteilung eines SEPA-Lastschrift-Mandates bitten wir um Angabe folgender Daten:
Kontoinhaber:

.....
Kreditinstitut (Name und BIC):

.....
BIC _____ | _____

IBAN: DE _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _